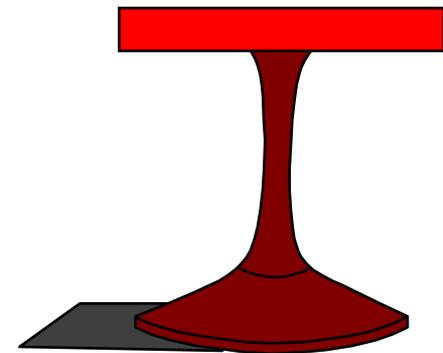




Startseite





Inhaltsangabe

1. Technische Daten
2. Wartung
3. Elektrische Funktionsprüfung
4. Demontage
5. Montage
6. Werkzeuge
7. Auszüge aus der Bedienungsanleitung
8. Teile, Zuordnung, Zeichnungen
9. Änderungen, Extras, Info für den Reparateur
10. Bedienungshilfe
11. Notizen



1. Technische Daten

Bestellnummer		920 20 223 011
Bauart		<u>FEIN Dustex 2</u>
Nennaufnahme	Watt	1300
Steckdose für EW bis	Watt	2000
Luftmenge	l/min	3300
Unterdruck, max	mbar	230
Saugschlauchlänge	m	5
Netzanschlussart		1~
Schutzklasse		I
Kabellänge mit Stecker	m	6
Gewicht ohne Kabel	kg	7



2. Instandhaltung (Wartung)

2.1. Vorschriften

2.2. Reinigen und Pflegen

2.3. Kohlebürstenwechsel

2.4. Instandsetzungsintervalle (Wartungsintervalle)



2.1. Vorschriften

Vorschriften:

Bitte beachten Sie, dass Elektrowerkzeuge grundsätzlich nur durch Elektrofachkräfte repariert, gewartet und geprüft werden dürfen, da durch unsachgemäße Instandsetzung erhebliche Gefährdungen für den Benutzer entstehen können (*BGV A2*).

Wiederholungsprüfungen sind nach *DIN VDE 0702-1* durchzuführen.

Nach Reparaturen sind die Vorschriften nach *DIN VDE 0701 Teil 1* zu beachten.

Nur Original FEIN - Ersatzteile verwenden!

Bei Inbetriebsetzung sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten.

Für die bestimmungsgemäße Verwendung gilt das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz

Außerhalb Deutschlands müssen die im jeweiligen Land gültigen Vorschriften eingehalten werden!



2.2. Reinigen und Pflegen



Verletzungsgefahr

durch unbeabsichtigtes Einschalten.



Vor Pflegearbeiten Stecker ziehen.

Nach jedem Gebrauch den Behälter entleeren (Flüssigkeiten, Grobschmutz, Staub)

Nach dem Aufsaugen von Flüssigkeiten den Behälter entleeren. Danach den Staubsauger mit den angeschlossenen Zubehöerteilen (Saugschlauch, Saugrohr, Düsen, usw.) noch einige Minuten laufen lassen, um diese zu trocknen.

Einmal pro Woche, bei häufigem Gebrauch öfter durchführen:

- **Kabel (10) auf Beschädigungen kontrollieren**



2.3. Kohlebürstenwechsel:

Die Maschine ist mit selbstabschaltenden Kohlebürsten ausgerüstet.

Beim Nachprüfen der Kohlebürsten muss darauf geachtet werden, daß sie wieder in gleicher Stellung eingesetzt werden und sich im Kohlebürstenhalter leicht bewegen lassen.

Nur Original FEIN Kohlebürsten verwenden, da nur dann die Vorschriften für EMV gewährleistet werden!

Neue Kohlebürsten zuerst 20 Minuten unbelastet bei niedrigst möglicher Drehzahl einlaufen lassen.



2.4. Instandsetzungsintervalle (Wartungsintervalle)

Keine Angaben !



3. Elektrische Funktionsprüfung

3.1. Störungssuche

3.2. Schaltschema / Anschlussplan



3.1. Störungssuche

Störungssuche.

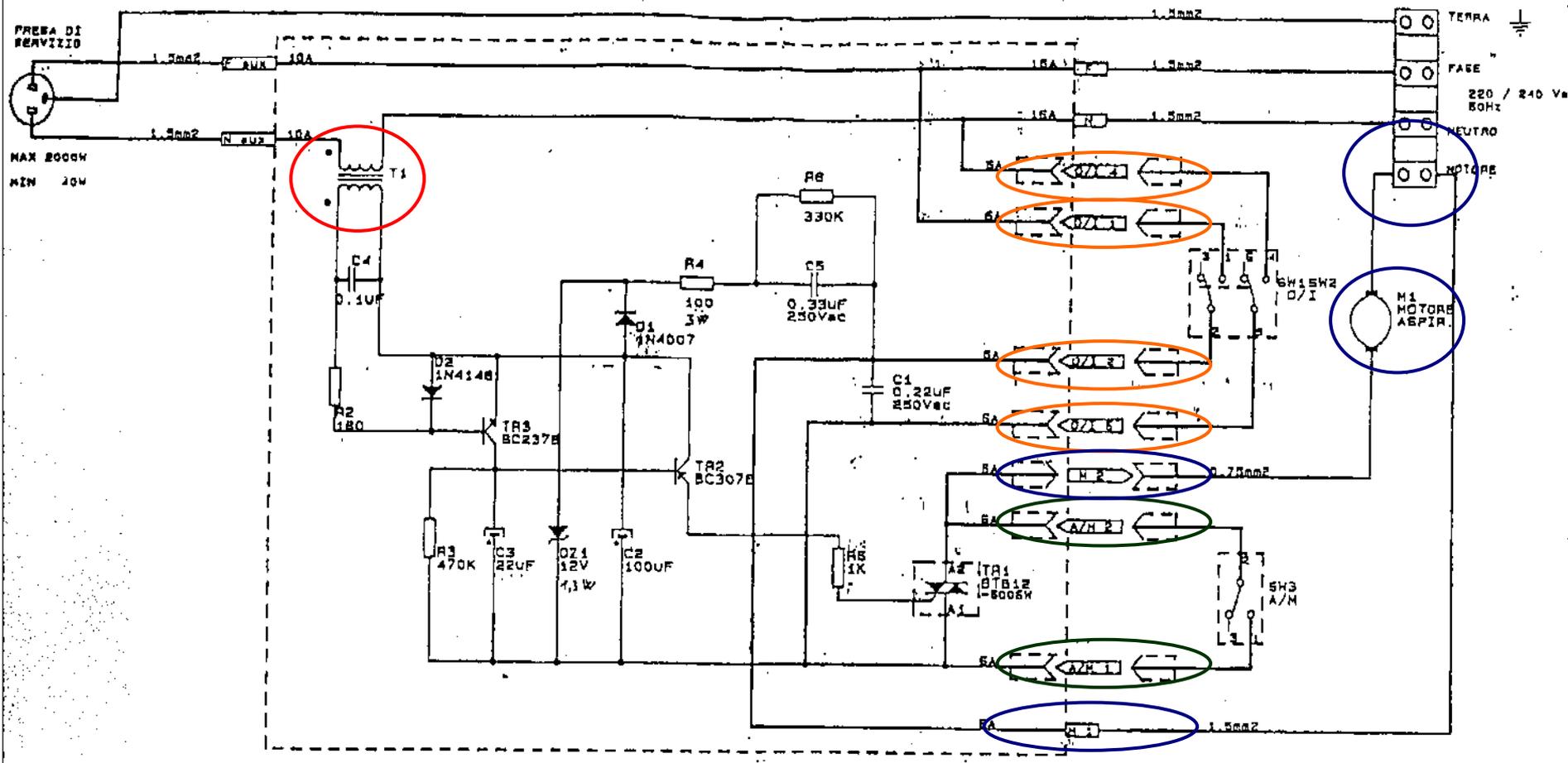
Bei ungenügender Saugleistung ist zu überprüfen:

Störungsbeschreibung	Ursache	Störungsbeseitigung
Staubsauger lässt sich nicht einschalten.	Sicherung der Anschlusssteckdose hat ausgelöst. Staubsauger im Automatikbetrieb.	Stromzufuhr gewährleisten. Betriebsartenschalter (2) auf (M) stellen.
Saugleistung vermindert.	Staubsauger nicht richtig montiert. Saugsystem verstopft. Papierstaubsack voll. Filterpatrone verschmutzt.	Saugeroberteil aufsetzen und Verschlüsse vollständig schließen. Saugschlauch und Saugrohre reinigen. Papierstaubsack wechseln. Filterpatrone reinigen oder erneuern.
Keine Saugleistung beim Nasssaugen.	Behälter voll – Schwimmer verschließt die Saugöffnung.	Behälter entleeren.

FRT: FEIN Dustex II



3.2. Schaltschema / Anschlussplan





4. Demontage

Keine Angaben !



5. Montage

Keine Angaben !



6. Werkzeuge

Keine Angaben !



7. Auszüge aus der Bedienungsanleitung

7.1. Bilder

7.2. Auf einen Blick, Bestimmungsgemäße Verwendung, Sicherheitshinweise 1

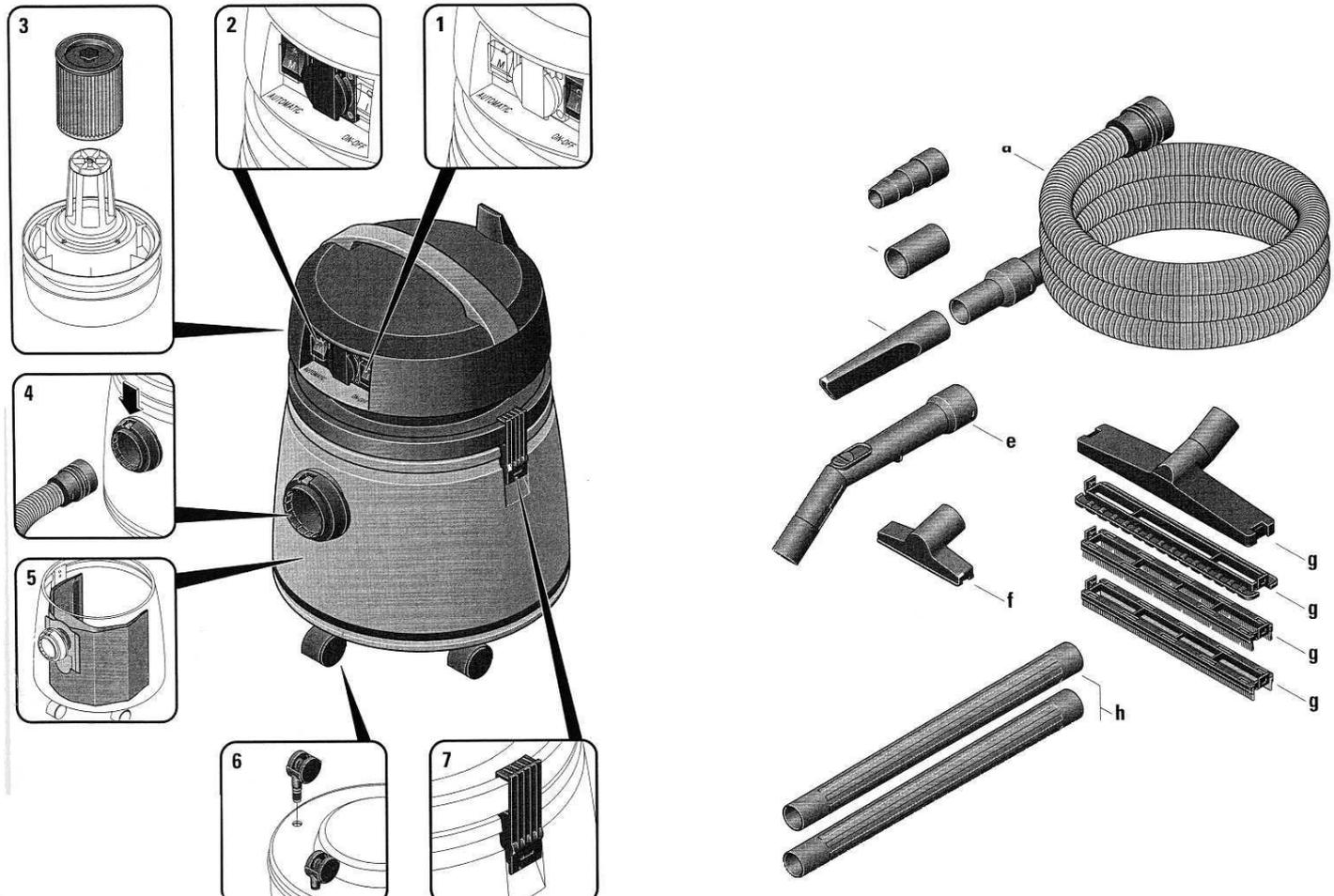
7.3. Sicherheitshinweise 2, Montage

7.4. Montage, Bedienen

7.5. Reinigen und Pflegen, Warten und Reparieren, Störungen

7.6. Ersatzteile, Zubehör, Garantie, Umweltschutz, Technische Daten, CE-Konformität

7.1. Bilder



FRT: FEIN Dustex II

7.2.

Bedienungsanleitung Staubsauger.

Auf einen Blick.

- 1 Schalter**
Ein- und Ausschalten.
- 2 Betriebsartenschalter mit Gerätesteckdose**
Umschalten auf Einschaltautomatik und Anschluss für Elektrowerkzeug.
- 3 Filterpatrone**
Zum Einsetzen des Saugeroberteils abnehmen.
- 4 Schlauchaufnahmestutzen**
Zum Entfernen des Saugschlauches den Entriegelungsknopf drücken.
- 5 Papierstaubsack**
Nur zum Trockensaugen verwenden.
- 6 Räder**
Zur Montage in den Behälterboden einsetzen.
- 7 Verschluss für Behälter**
Zum Öffnen des Staubsaugers.
- 8 Mitgeliefertes Zubehör**
Saugschlauch, Ø 36 mm (a),
Universal-Anschlussstück für Elektrowerkzeuge, passend für FEIN MF 12-180 und Fremdfabrikate (b),
Direktanschlussstück, PVC, Ø 36 mm, passend für alle FEIN Elektrowerkzeuge außer MF 12-180 (c),
Fugendüse (d),
Handgriff mit Saugkraftverstellung (e),
Polsterdüse (f),
Kombidüse (g) mit Einsatz für Teppich (g1), Böden (g2) und Flüssigkeiten (g3),
2 Saugrohre (h).

Zu Ihrer Sicherheit.



Vor Gebrauch dieses Gerätes lesen und danach handeln:

diese Bedienungsanleitung, die beiliegenden Sicherheitshinweise (Schriftnummer 3 41 30 054 06 1), die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

Diese Bedienungsanleitung und die beiliegenden Sicherheitshinweise sind zum späteren Gebrauch aufzubewahren und bei einer Weitergabe oder Veräußerung dem Gerät beizulegen.

Bestimmungsgemäße Verwendung.

Dieses Gerät ist bestimmt: für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk sowie für den Gebrauch im Haushalt, zum Aufsaugen und Absaugen von trockenen, nicht gesundheitsgefährdenden Stäuben und nicht brennbaren Flüssigkeiten, zum Einsatz mit Zubehör, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind oder die von FEIN empfohlen werden.

Sicherheitshinweise.



Verletzungsgefahr

Das Gerät darf nur an vorschriftsmäßigen Schutzkontaktsteckdosen betrieben werden, das Auftrennen der Schutzkontaktverbindungen ist unzulässig.

Nur unbeschädigte Anschlussleitung und ggf. Schutzkontaktverlängerungsleitung verwenden und regelmäßig auf Beschädigungen überprüfen.

Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, nur am Stecker ziehen.

Bei Nichtgebrauch, in Arbeitspausen oder allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Die Anschlussleitung nicht beschädigen, z. B. durch Überfahren, Zerren, Quetschen.

Gesundheitsgefahr: Den Staubsauger nicht zum Saugen gesundheitsgefährlicher Stoffe benutzen, z. B. Asbest.

Gefahr von Brand oder Explosion: Den Staubsauger nicht zum Saugen heißer, brennbarer oder explosiver Stoffe, z. B. Benzin, Öl, Lösemittel, Alkohol, verwenden. Den Staubsauger nicht in explosionsgefährdeten Räumen gebrauchen.

Vor dem Verwenden der Gerätesteckdose den Staubsauger abschalten. Nur Stecker ausgeschalteter Elektrowerkzeuge in die Gerätesteckdose einstecken. Die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise des verwendeten Elektrowerkzeuges beachten.

Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten muss der Papierstaubsack sowie die Filterpatrone herausgenommen und die Funktionsfähigkeit des Schwimmers überprüft werden. Bei Schaumentwicklung die Arbeit sofort beenden und den Behälter entleeren.

Das Saugeroberteil nicht mit Wasser abspritzen – Kurzschlussgefahr. Den Sauger vor Niederschlag schützen.

Keine Schilder und Zeichen auf das Gerät nieten oder schrauben. Die Schutzisolierung kann dadurch unwirksam werden. Empfohlen werden Klebeschilder.

Nur unbeschädigte Stecker und Kabel verwenden.

 **Sachbeschädigung**

Netzspannung und Spannungsangabe am Gerät müssen übereinstimmen.

Montage.

 **Verletzungsgefahr**

durch unbeabsichtigtes Einschalten.
Vor Montagearbeiten Stecker ziehen.

Einige Zubehöerteile werden im Behälter liegend geliefert und müssen vor der ersten Inbetriebnahme entnommen werden.

Fahrwerk montieren (6).

- Die Räder zur Montage in den Behälterboden einsetzen.

Papierstaubsack einsetzen (5).

Der Papierstaubsack darf nur zum Trockensaugen verwendet werden.

Bei Verwendung des Papierstaubsacks bleibt die Filterpatrone länger sauber, das steigert die Saugleistung. Der aufgesaugte Staub kann besser entsorgt werden.

- Die Verschlüsse (7) auf beiden Seiten öffnen und das Saugeroberteil abnehmen.
- Den neuen Papierstaubsack (5) am Pappflansch greifen und zuerst unten, dann oben über die Rastnocke schieben.
- Darauf achten, dass der Pappflansch und der Papierstaubsack vollständig an der Innenwand des Behälters anliegt.
- Das Saugeroberteil aufsetzen und die Verschlüsse (7) schließen.

Das Entfernen des Papierstaubsacks erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Um Verschmutzungen beim Wechseln des vollen Papierstaubsacks zu vermeiden, diesen mit dem Verschlussdeckel schließen.

Filterpatrone wechseln (3).

Die Filterpatrone darf nur zum Trockensaugen verwendet werden.

Die Filterpatrone stets trocken und sauber halten. Zum Reinigen die Filterpatrone regelmäßig ausklopfen.

Sollte die Saugleistung nicht mehr ausreichen, die Filterpatrone auswechseln.

- Die Verschlüsse (7) auf beiden Seiten öffnen und das Saugeroberteil abnehmen.
- Die Rändelmutter am Boden der Filterpatrone entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und die Filterpatrone abnehmen.
- Neue Filterpatrone mittig aufsetzen und die Rändelmutter im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Das Saugeroberteil aufsetzen und die Verschlüsse (7) schließen.

Saugschlauch montieren (4).

- Den Saugschlauch bis zum Anschlag in den Schlauchaufnahmestutzen einführen bis dieser fest sitzt.
- Zum Entfernen des Saugschlauches den Entriegelungsknopf drücken und den Saugschlauch herausziehen.

Die Zubehörteile werden mit leichtem Druck montiert. Zur Demontage die Teile etwas gegeneinander drehen und gleichzeitig ziehen.

Bedienen.

Ein- und Ausschalten (1).

- Zuerst Kabel und Stecker auf Beschädigungen prüfen.

Zum Betrieb des Staubsaugers ohne angeschlossenes Elektrowerkzeug den Betriebsartenschalter (2) auf **(M)** stellen.

Einschalten:

- Den Schalter (1) auf **(I)** stellen.

Ausschalten:

- Den Schalter (1) auf **(0)** stellen.

Elektrowerkzeug anschließen.

Vor dem Verwenden der Gerätesteckdose den Staubsauger abschalten. Nur Stecker ausgeschalteter Elektrowerkzeuge in die Gerätesteckdose einstecken. Der Staubsauger wird über das an die Gerätesteckdose angeschlossene Elektrowerkzeug automatisch ein- und ausgeschaltet.

- Den Netzstecker des Elektrowerkzeuges in die Gerätesteckdose einstecken.
- Den Schalter (1) auf **(I)** stellen.
- Den Betriebsartenschalter (2) auf **(A)** stellen.
- Das Elektrowerkzeug einschalten – der Staubsauger startet automatisch.
- Nach dem Ausschalten des Elektrowerkzeuges läuft der Staubsauger noch etwa 5 Sekunden nach und schaltet sich dann automatisch ab.

Saugen von Flüssigkeiten.

Vor dem Aufsaugen von Flüssigkeiten muss der Papierstaubsack sowie die Filterpatrone herausgenommen und die Funktionsfähigkeit des Schwimmers überprüft werden.

- Den Behälter entleeren und säubern, um Verschmutzungen zu vermindern.

Beim Erreichen der maximalen Füllhöhe des Behälters wird der Luftstrom durch den im Saugeroberteil integrierten Schwimmer unterbrochen. Der Staubsauger saugt dann nicht mehr auf.

Den Staubsauger sofort ausschalten, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Behälter entleeren.

Bei Schaumentwicklung die Arbeit sofort beenden und den Behälter entleeren.

Trockene Stoffe saugen.

Zum Trockensaugen die Filterpatrone in den Staubsauger einsetzen.

Zusätzlich sollte beim Trockensaugen der Papierstaubsack verwendet werden.

Reinigen und Pflegen.

⚠ Verletzungsgefahr

durch unbeabsichtigtes Einschalten.
Vor Pflegearbeiten Stecker ziehen.

Nach jedem Gebrauch den Behälter entleeren (Flüssigkeiten, Grobschmutz, Staub).

Nach dem Aufsaugen von Flüssigkeiten den Behälter entleeren. Danach den Staubsauger mit den angeschlossenen Zubehörtteilen (Saugschlauch, Saugrohr, Düsen, usw.) noch einige Minuten laufen lassen, um diese zu trocknen.

Störungssuche.

Bei ungenügender Saugleistung ist zu überprüfen:

Störungsbeschreibung	Ursache	Störungsbeseitigung
Staubsauger lässt sich nicht einschalten.	Sicherung der Anschlusssteckdose hat ausgelöst.	Stromzufuhr gewährleisten.
Saugleistung vermindert.	Staubsauger im Automatikbetrieb.	Betriebsartenschalter (2) auf (M) stellen.
	Staubsauger nicht richtig montiert.	Saugeroberteil aufsetzen und Verschlüsse vollständig schließen.
	Saugsystem verstopft.	Saugschlauch und Saugrohre reinigen.
Keine Saugleistung beim Nasssaugen.	Papierstaubsack voll.	Papierstaubsack wechseln.
	Filterpatrone verschmutzt.	Filterpatrone reinigen oder erneuern.
	Behälter voll – Schwimmer verschließt die Saugöffnung.	Behälter entleeren.

Warten und Reparieren.

⚠ Verletzungsgefahr

Warten, prüfen und reparieren dürfen nur Elektrofachkräfte nach den im jeweiligen Land gültigen Vorschriften.

Zum Warten und Reparieren.

Wir empfehlen unsere Kundendienstabteilung (Zentralreparatur), FEIN-Vertragswerkstätten und -Vertretungen. Adressen am Ende dieser Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Sicherheitshinweisen. Diese Bedienungsanleitung der Reparaturwerkstatt mitgeben. Ersatzteilübersicht am Ende dieser Bedienungsanleitung. Elektrofachkräften senden wir auf Anforderung eine Reparaturanleitung zu. Nur Original-FEIN-Ersatzteile verwenden.

FRT:

**FEIN
Dustex II**

7.6.

Ersatzteile.

Ersatzteilübersicht am Ende dieser Bedienungsanleitung. Teile-Nr. (1), Bestellnummer (2) sowie Anzahl der Ersatzteile (3) erleichtern das Bestellen.

Zubehör.

Bildliche Darstellung und Bestellnummern am Ende dieser Anleitung.

Erläuterungen zum Zubehör:

- A Papierstaubsack, Packung mit 5 Stück.
- B Filterpatrone.

Garantie.

Jedes FEIN-Elektrowerkzeug wird sorgfältig geprüft und unterliegt den strengen Maßstäben der FEIN-Qualitätssicherung. Über die gesetzlichen Gewährleistungspflichten hinaus leisten wir Garantie entsprechend der FEIN Hersteller-Garantieerklärung. Details darüber erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler, der FEIN-Vertretung im Land oder beim FEIN-Kundendienst.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung oder gebrauchsbedingten Verschleiß entstanden sind, sind generell ausgeschlossen.

Umweltschutz.

Verpackungen, ausgediente Geräte und Zubehör einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Technische Daten.

Bestellnummer	9 20 20
Bauart	Dustex II
Nennaufnahme	1 300 W
min./max. Anschlusswert der Gerätesteckdose	40/2 000 W
Stromart	1 ~
Gewicht	7,0 kg
Schutzklasse	⊕ / I
Behältervolumen	24 l
max. Unterdruck	230 mbar
Luftmenge	3 300 l/min
Staubklasse	L

CE-Konformität.

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 60 335 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG und 89/336/EWG.

CE



Bender



Moini

C. & E. FEIN GmbH & Co. KG,
Postfach 10 14 44 • 70013 Stuttgart

Bei Veränderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit und die Garantie erlischt.



8. Teile, Zuordnung, Zeichnungen

8.1. Stückliste (Teile-Nr., Bestell-Nr., Benennung)

8.2. Explosionszeichnung

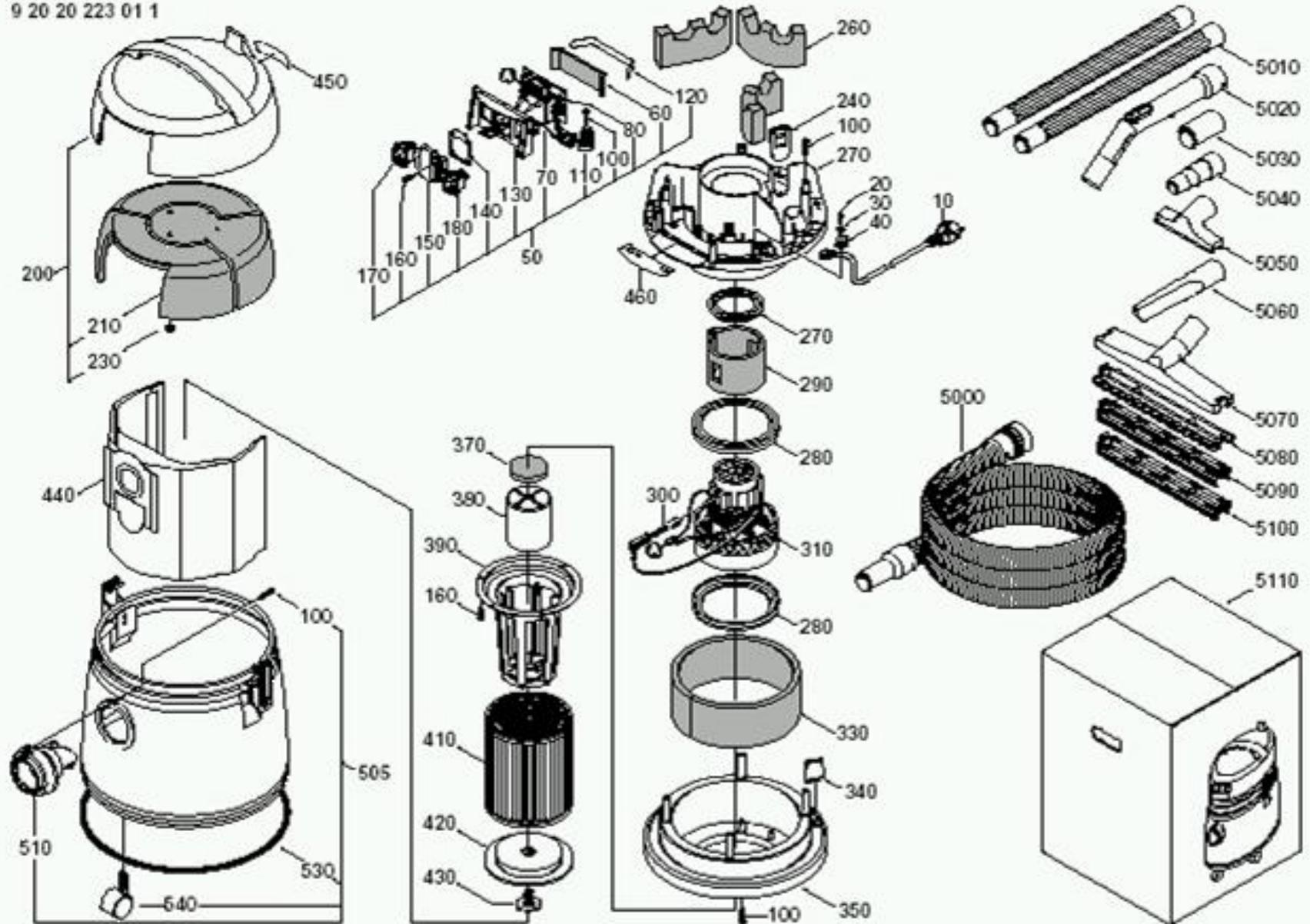
8.1. Stückliste FEIN Dustex II

Teil-Nr.	Bestellnummer	St.	Benennung	Teil-Nr.	Bestellnummer	St.	Benennung
10	3 13 22 723 00 1	1	KABEL	350	3 13 22 750 00 2	1	MOTORGEHAEUSE
20	3 13 22 724 00 9	1	LINSENBLECHSCHRAUBE	360	3 13 22 751 00 1	1	DICHTUNGSRING
30	3 13 22 726 00 6	1	SCHEIBE	370	3 13 22 752 00 4	1	DICHTUNGSRING
40	3 13 22 725 00 3	1	KLEMME	380	3 13 22 753 00 8	1	SCHWIMMER
60	3 13 22 737 00 9	1	ISOLIERPLATTE	390	3 13 22 754 00 6	1	FILTERSTUETZKOERPER
70	3 13 22 731 00 3	1	VERBINDUNGSKABEL	410	3 13 22 765 00 9	1	FILTERPATRONE
80	3 13 22 732 00 6	1	EL.PLATINE 220/240V	420	3 13 22 755 00 0	1	BEFESTIGUNGSRING
100	4 30 46 016 00 3	17	LINSENBLECHSCHRAUBE	430	3 13 22 756 00 3	1	BEFESTIGUNGSKNOPF
110	3 13 22 728 00 8	1	KLEMME	440	3 13 22 757 01 6	1	FILTERPAPP. BIA VE5
120	3 13 22 733 00 0	1	DICHTUNGSRING	450	3 22 08 515 00 2	1	LEISTUNGSSCHILD
130	3 13 22 730 00 4	1	SCHALTERGEHAEUSE	460	3 22 17 399 06 9	1	HINWEISSCHILD
140	3 13 22 735 00 2	1	ISOLIERSCHEIBE	505	3 13 22 758 01 4	1	BEHAELTER ZG
150	3 13 22 736 00 5	1	STECKDOSE 2P+E	510	3 13 22 759 00 9	1	SCHLAUCHANSCHLUSS
160	3 13 22 729 00 2	7	SENKSCHRAUBE	530	3 13 22 761 00 0	1	SCHUTZRING
170	3 13 22 734 00 8	1	SCHALTER AUTO	540	3 13 22 762 00 3	5	ROLLEN
180	3 13 22 727 00 0	1	SCHALTER ON/OFF	5000	3 13 22 767 01 5	1	SAUGSCHLAUCH ZG
200	3 13 22 738 01 6	1	HAUBE ZG	5010	3 13 22 766 00 2	2	VERLAENGERUNGSROHR
210	3 13 22 740 00 3	1	FILTER	5020	3 13 22 770 00 0	1	HANDSTUECK
220	3 13 22 739 00 1	1	KLEMMFEDER	5030	3 13 22 771 00 9	1	VERBINDUNGSSTUECK
230	3 13 22 741 00 2	4	SICHERUNGSKLEMME	5040	3 13 22 772 00 2	1	ANSCHLUSSTUECK
240	3 13 22 763 00 7	1	DECKEL	5041	3 13 22 807 00 0	1	Anschlußstück
250	3 13 22 742 00 5	1	DECKPLATTE	5050	3 13 22 773 00 6	1	POLSTERDUESE
260	3 13 22 743 00 9	3	FILTER	5060	3 13 22 774 00 4	1	FUGENDUESE
270	3 13 22 744 00 7	1	DICHTUNGSRING	5070	3 13 22 775 00 8	1	KOMBIDUESE
280	3 13 22 745 00 1	2	DICHTUNG	5080	3 13 22 776 00 1	1	EINSATZ GLATT
290	3 13 22 746 00 4	1	FILTER	5090	3 13 22 777 00 5	1	EINSATZ BUERSTE
300	3 13 22 747 00 8	2	KOHLBUERSTE	5100	3 13 22 778 00 3	1	EINSATZ GUMMI
310	3 13 22 748 00 6	1	MOTOR 230V	5110	3 39 03 504 00 7	1	PAPPKARTON
330	3 13 22 749 00 0	1	FILTER	9000	3 41 01 045 06 9	1	BEDIENUNGSANLEITUNG
340	3 13 22 764 00 5	1	PLATTE				



8.2. Explosionszeichnung FEIN Dustex II

9 20 20 223 01 1





9. Änderungen, Extras, Info für den Reparateur

Markteinführung: 1998 (US-Version)

Motor: kann nicht repariert werden da das Motorgehäuse aus einem geschlossenen Blechkäfig besteht.

Kohlen: können ohne Probleme gewechselt werden



10. Benutzerhilfe

Infoseite, Power Point Handling mit Hyperlinks und deren Bedeutung

1. Mit unterstrichene Zahlen in Klammer, zB: (222) kann direkt auf die Explosionszeichnung zugegriffen werden. Zum Ausgangspunkt kommt man mit einem Klick auf [>Zurück<](#)
2. Mit einem Klick auf unterstrichene Begriffe, z.B: Technische Daten, kann direkt auf das entsprechende Kapitel zugegriffen werden.
3. Um die Präsentation zu beenden drückt man auf die rechte Maustaste oder auf Esc





11.1. Notizen

Durch ändern der Endung des Dateinamens von „pps“ in „ppt“ können Notizen hinzugefügt werden. Um die ursprüngliche Präsentationsvorlage zu erhalten wird die Endung des Dateinamens von „ppt“ in „pps“ geändert.

! Notizen können nur hinzugefügt werden wenn das Benutzerprogramm Power Point auf dem Rechner installiert ist!

Vorgehensweise:

1. Power Point-Datei (z.B. FRT_FSC_1_6_2_0_02_04_dt.ppt) mit rechter Maus anklicken.
2. Auf „Umbenennen“ mit linker Maus klicken.
3. Hinter blauumrandeten Balken mit linker Maus anklicken.
4. „s“ löschen und dafür ein „t“ einfügen.
5. Jetzt können die Folien bearbeitet werden. > !Bitte nur bei „Notizen“ Änderungen vornehmen!
6. Wenn die Änderung gespeichert, und die Power Point-Datei geschlossen ist, den Ablauf von 1. Bis 3.

Wiederholen. 7. „t“ löschen und ein „s“ einfügen >>>>fertig

Notizen:





11.2. Notizen

Durch ändern der Endung des Dateinamens von „pps“ in „ppt“ können Notizen hinzugefügt werden. Um die ursprüngliche Präsentationsvorlage zu erhalten wird die Endung des Dateinamens von „ppt“ in „pps“ geändert.

! Notizen können nur hinzugefügt werden wenn das Benutzerprogramm Power Point auf dem Rechner installiert ist!

Vorgehensweise:

1. Power Point-Datei (z.B. FRT_FSC_1_6_2_0_02_04_dt.ppt) mit rechter Maus anklicken.
2. Auf „Umbenennen“ mit linker Maus klicken.
3. Hinter blauumrandeten Balken mit linker Maus anklicken.
4. „s“ löschen und dafür ein „t“ einfügen.
5. Jetzt können die Folien bearbeitet werden. > !Bitte nur bei „Notizen“ Änderungen vornehmen!
6. Wenn die Änderung gespeichert, und die Power Point-Datei geschlossen ist, den Ablauf von 1. Bis 3.

Wiederholen. 7. „t“ löschen und ein „s“ einfügen >>>>fertig

Notizen: